



## 3 Fragen an Mario Rauter

**Du bist heute Bauleiter in der Kleinverrohrung. Ein Bereich, der bei K industries an Bedeutung gewinnt. Wie war dein beruflicher Weg bisher?**

Ich habe die Lehre als Installateur in Spittal/Drau absolviert. Als 25-Jähriger bin ich dann auf Montage gegangen und habe viele Jahre lang intensiv Rohrleitungsbau gemacht. Diese Arbeit hat mich nach Sibirien geführt, nach Saudi-Arabien, in viele europäische Staaten. Ich habe von der Pike auf gelernt, mich hochgearbeitet und so bin ich jetzt Bauleiter. Zur K industries – Gruppe stieß ich im Herbst 2020. Meine letzten Projekte waren bei Palm in Aalen und bei voestalpine Steyrling.

**Worauf kommt es bei der Kleinverrohrung an?**

Wir müssen besonders präzise und sauber arbeiten. Die Arbeit macht mir irrsinnig Spaß. Auch meine Erfahrung an die Kollegen weiter zu vermitteln. Das sind kleine Rohre, aber es steckt viel dahinter!

**Wie schaltest du ab?**

Wenn ich zu Hause bin in Spittal bei meiner Familie. Und mit Lesen: Werke von Sigmund Freud, Reinhard Sprenger (Experte für Führung) oder dem legendären US-Sicherheitsberater Zbigniew Brzezinski. Das interessiert mich einfach.



**ANREGUNGEN, IDEEN & FEEDBACK BITTE AN:**  
Julia Baumgartner, Krestastraße 1, 9433 St. Andrä, Österreich  
**E-Mail:** julia.baumgartner@k-industries.at, **Tel.:** +43 4358 3811-298, **Fax:** +43 4358 3811-199

Konzeption & Design: gsc\* gerhard seifried communications & Digitalraum TCC

## HALBJAHRESBERICHT

Der Aufwärtstrend der **K industries – Gruppe** setzt sich, Corona zum Trotz, erfreulicherweise weiter fort. Das Auftragsbuch füllt sich kontinuierlich auch ins Jahr 2022 hinein. Das zweite Halbjahr 2021 war geprägt von einer zunehmenden Anzahl von Anfragen. Dies gilt für alle Unternehmensbereiche der **Ki - Gruppe**. Der jährliche Gruppenumsatz nähert sich kontinuierlich der 100-Millionen-Schwelle. Es ist davon auszugehen, dass diese Marke im Laufe der kommenden drei Jahre überschritten wird.

Durchaus als spektakulär zu bezeichnen sind zwei Auftragsengänge der letzten Monate mit Schwerpunkt Rohrleitungsbau: Einerseits wird **K industries** für einen langjährigen Kunden im Osten Deutschlands nicht weniger als 60.000 Meter Rohrleitung realisieren. Hoch im Norden wird in Finnland die größte Zellstofffabrik Europas entstehen. Auch dort wird K industries sowohl in den Bereichen Rohrleitung als auch Behälterbau einen wesentlichen Beitrag leisten. Seit November sind die ersten Kollegen an der Baustelle beträchtlichen Ausmaßes vor Ort.

Die besonders enge Kooperation zwischen K industries St. Andrä und **Ki-ALTHAMMER** in Heidenheim hat sich inzwischen als echte Erfolgsgeschichte herauskristallisiert. Synergien zwischen den beiden Standorten werden jeweils projektbezogen genutzt, und die Kunden honorieren das. Die Tragkorbproduktion und -entwicklung gemeinsam mit dem geschätzten Kunden bei Ki-ALTHAMMER entwickelt sich zum wechselseitigen Wohle sehr positiv.

Bei leicht steigender Tendenz beträgt die Mitarbeiterzahl bei **K industries – Steel&Engineering** aktuell rund 60 Personen. Die Rahmenverträge laufen planmäßig, wenngleich es die ständige Herausforderung steigender Personal- und Materialkosten zu stemmen gilt. Arbeit ist da, ein jährliches Auftragsvolumen jenseits der Zehn-Millionen-Euro-Grenze scheint in Reichweite.

**K industries – Service&Technologies** in Linz ist auf dem besten Weg, sich als verlässlicher Montagendienstleister zu etablieren. Als neues zukunftssträchtiges Geschäftsfeld werden seit Dezember Planung und Montage von Photovoltaik-Modulen angeboten. Die Basis bildet die Partnerschaft mit einem renommierten Fertighaushersteller. Der neue Ki – S&T Geschäftsführer Gernot Moitzi ortet gute Chancen, auch mittel- bis langfristig am boomenden Sektor Erneuerbare Energie mitpartizipieren zu können.



Gernot Moitzi

### Neuer Geschäftsführer bei Ki – S&T

Mit 1. September 2021 hat **Gernot Moitzi** die Funktion des Geschäftsführers in der K industries – Service&Technologies GmbH übernommen. Der gebürtige Steirer mit langjähriger Auslandserfahrung folgte **Paul Hinterreiter**, der in einem angesehenen Unternehmen zum Projektleiter im Technologiesektor berufen wurde. Gernot Moitzi verfügt über große Erfahrung als Führungskraft im Industriesektor. Er vereint technische Kompetenz mit umfangreicher Tätigkeit im Personalbereich. Berufliche Stationen waren unter anderem Siemens sowie der Aufbau seines eigenen Unternehmens im Personalservice. Vor seiner Bestellung zum Ki – S&T Geschäftsführer war er als Projektleiter bei Christof Industries Austria in Wels tätig.

# Ki KURIER



quality meets passion

Das Mitarbeitermagazin der K industries – Gruppe

Dezember 2021

## Ki - Motor läuft auf Hochtouren

Globale Aufträge und sichere Auslastung für die Ki - Gruppe

*Frohe Weihnachten*  
Und einen guten Start ins neue Jahr!

